

Ausbildung Elektroniker

Das Berufsbild Elektroniker bietet ein breites Spektrum an Einsatzgebieten,

Die Ausbildung zum Elektroniker dauert für gewöhnlich dreieinhalb Jahre, und lässt sich in unterschiedlichen Fachrichtungen absolvieren, die je nach Interessenschwerpunkte individuell gewählt werden können.

Je nach Interessengebiet beginnt die Spezialisierung im zweiten Ausbildungsjahr. Davor erlernen angehende Elektroniker die Grundlagen ihrer Tätigkeit.

Auszubildende Elektroniker können in den Fachrichtungen Informations- und Kommunikationstechnik, Energie- und Gebäudetechnik sowie Automatisierungstechnik ein spannendes und herausforderndes Beschäftigungsfeld finden.

Die Firma Elektro Rehm bildet in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik aus.

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik installieren, warten und reparieren elektronische Anlagen in Gebäuden und Energieversorgungsanlagen. Dabei kann es sich zum Beispiel um Solaranlagen, Beleuchtungsanlagen, Kommunikationsanlagen und Blitzschutzanlagen handeln. Auch die Planung von elektrotechnischen Anlagen inklusive Energieversorgung und Infrastruktur gehören zum Aufgabengebiet eines Elektrikers für Energie- und Gebäudetechnik.

Als betriebliche Ausbilder sehen wir uns als Bindeglied zwischen der Ausbildung in der Berufsschule und dem Arbeitsalltag im Betrieb. Dabei setzen wir einen Schwerpunkt unserer Aufgaben bei der Erkundung von Schwachstellen und Wissenslücken des Auszubildenden.

Durch berufliche Kompetenz und Freundlichkeit versuchen wir das Vertrauen der Auszubildenden zu gewinnen um für Sie dann Ansprechpartner sowohl bei schulischen als auch betrieblichen Problemen zu sein. Durch unsere Vertrauensstellung sind wir auch Ansprechpartner und Vermittler bei Konflikten mit Mitarbeitern.

Als selbstverständlich sehen wir unsere Aufgaben darin, den Auszubildenden an die praktischen Arbeiten heranzuführen, ihn vor schriftlichen und praktischen Prüfungen auf diese bei seiner Vorbereitung zu unterstützen. Wir tun dies zum Beispiel in dem prüfungsrelevante Aufgaben in der Gruppe und im Einzelnen abarbeiten und intensiv besprechen. Um im Vorfeld möglichst viel Prüfungsängste abzubauen, trainieren wir Aufgaben unter Prüfungsbedingungen und Anforderung im Betrieb.

Die Betreuung und Kontrolle seiner Berichtsführung während seiner Ausbildung zählen wir ebenfalls, wie auch die Besprechung und Beurteilung seiner Ausbildungs- und Leistungsnachweise zu unseren Aufgaben.

Durch Hilfsbereitschaft und Motivation wollen wir unterstützend Mitwirken bei der Eingliederung ins Berufsleben.

Durch Hilfsbereitschaft und Motivation unterstützend mitwirken bei der Eingliederung ins Berufsleben.

Als betrieblicher Ausbilder sehen wir uns als Bindeglied zwischen der Ausbildung in der Berufsschule und dem Arbeitsalltag im Betrieb. Dabei setzen wir einen Schwerpunkt unsere Aufgaben bei der Erkundung von Schwachstellen und Wissenslücken des Auszubildenden.

Durch berufliche Kompetenz und Freundlichkeit versuchen wir das Vertrauen der Auszubildenden zu gewinnen um für Sie dann Ansprechpartner sowohl bei schulischen als auch betrieblichen Problemen zu sein. Durch unsere Vertrauensstellung sind wir Ansprechpartner und Vermittler bei Konflikten mit Mitarbeitern.

Als selbstverständlich sehen wir unsere Aufgaben darin, den Auszubildenden an die praktischen Arbeiten heranzuführen, ihn vor schriftlichen und praktischen Prüfungen auf diese bei seiner Vorbereitung zu unterstützen. Wir tun dies zum Beispiel in dem prüfungsrelevante Aufgaben in der Gruppe und im Einzelnen abarbeiten und intensiv besprechen. Um im Vorfeld möglichst viel Prüfungsängste abzubauen, versuchen wir Aufgaben unter Prüfungsbedingungen und Anforderung im Betrieb zu trainieren.

Die Betreuung und Kontrolle seiner Berichtsführung während seiner Ausbildung zählen wir ebenfalls, wie auch die Besprechung und Beurteilung seiner Ausbildungs- und Leistungsnachweise zu unseren Aufgaben.